

# WISA<sup>®</sup>-BIRKEN- FURNIERSPERRHOLZ

PREMIUM- UND  
STANDARD-QUALITÄT



# WISA®-BIRKE PREMIUM

Empfohlen wird die Premiumqualität für optisch anspruchsvolle Anwendungen, bei denen ein helles und schönes Aussehen gewünscht ist.



| Fehlerkategorien                                  | Güteklasse: Premium  |
|---|--|
| <b>Punktäste</b>                                  | Zulässig   |
| <b>Gesunde Äste</b>                               | Max. Ø 12 mm, insgesamt Ø 50 mm/m <sup>2</sup>                               |
| <b>Ungesunde oder lose Äste und Astlöcher</b>     | Max. (ausgebessert) Ø 8 mm, insgesamt Ø 25 mm/m <sup>2</sup>                 |
| <b>Sonstige Löcher</b>                            | Max. (ausgebessert) Ø 8 mm, insgesamt Ø 25 mm/m <sup>2</sup>                 |
| <b>Haarrisse</b>                                  | 2 Stk./m zulässig, max. Länge 200 mm   |
| <b>Offene Risse</b>                               | 1 Stk./m zulässig (ausgebessert), Länge 200 mm, Breite 2 mm                  |
| <b>Offene Fugen</b>                               | Nicht zulässig   |
| <b>Überlappungen im Deckfurnier</b>               | Nicht zulässig   |
| <b>Ungleichmässige Holzstruktur</b>               | Zulässig   |
| <b>Verfärbungen</b>                               | Nicht zulässig   |
| <b>Farbeinläufe</b>                               | Zulässig (geringfügig)   |
| <b>Vertiefungen und Druckstellen</b>              | Nicht zulässig   |
| <b>Rauigkeit</b>                                  | Nicht zulässig   |
| <b>Durchschliff</b>                               | 5 mm vom Rand aus zulässig   |
| <b>Leimdurchschlag</b>                            | Nicht zulässig   |
| <b>Ausbesserungen mit Holzpfropfen</b>            | Nicht zulässig   |
| <b>Synthetischer Spachtel</b>                     | Zulässig   |
| <b>Geschäftetes Deckfurnier</b>                   | Nicht zulässig   |
| <b>Kantenfehler durch Schleifen oder Besäumen</b> | 5 mm vom Rand aus zulässig   |
| <b>Sonstige Fehler</b>                            | Unter der Kategorie zu berücksichtigen, die dem Fehlerbild am nächsten kommt |

# WISA®-BIRKE STANDARD

Die Standardqualität wird für Einsätze empfohlen, bei denen keine besonderen Anforderungen an die Oberfläche gestellt werden. Sie dient als Basisplatte beispielsweise beim Überfurnieren, beim Beschichten oder als konstruktive Platte. Die wichtigsten Anwendungsgebiete sind im Möbel- und Innenausbau, in LNG Schiffen, in den Bereichen Parkett oder Transport.



| Fehlerkategorien                                  | Güteklasse: Standard   |
|---|--|
| <b>Punktäste</b>                                  | Zulässig   |
| <b>Gesunde Äste</b>                               | Max. Ø 25 mm, insgesamt Ø 60 mm/m <sup>2</sup>                               |
| <b>Ungesunde oder lose Äste und Astlöcher</b>     | * Max. (ausgebessert) Ø 6 mm, insgesamt Ø 25 mm/m <sup>2</sup>               |
| <b>Sonstige Löcher</b>                            | * Max. (ausgebessert) Ø 6 mm, insgesamt Ø 25 mm/m <sup>2</sup>               |
| <b>Haarrisse</b>                                  | 2 Stk./m zulässig, max. Länge 200 mm   |
| <b>Offene Risse</b>                               | 1 Stk./m zulässig (ausgebessert), Länge 200 mm, Breite 2 mm                  |
| <b>Offene Fugen</b>                               | 1 Stk./m zulässig (ausgebessert), Länge 200 mm, Breite 2 mm                  |
| <b>Überlappungen im Deckfurnier</b>               | 1 Stk./m zulässig, Länge 200 mm  |
| <b>Ungleichmässige Holzstruktur</b>               | Zulässig   |
| <b>Verfärbungen</b>                               | Zulässig   |
| <b>Farbeinläufe</b>                               | Zulässig   |
| <b>Vertiefungen und Druckstellen</b>              | Zulässig (geringfügig)   |
| <b>Rauigkeit</b>                                  | Zulässig (geringfügig)   |
| <b>Durchschliff</b>                               | Max. 10 cm <sup>2</sup> /m <sup>2</sup>                                      |
| <b>Leimdurchschlag</b>                            | Auf 5% der Oberfläche zulässig   |
| <b>Ausbesserungen mit Holzpfropfen</b>            | Max. 17 Stk./m <sup>2</sup>  |
| <b>Synthetischer Spachtel</b>                     | Zulässig   |
| <b>Geschäftetes Deckfurnier</b>                   | Zulässig   |
| <b>Kantenfehler durch Schleifen oder Besäumen</b> | 5 mm vom Rand aus zulässig   |
| <b>Sonstige Fehler</b>                            | Unter der Kategorie zu berücksichtigen, die dem Fehlerbild am nächsten kommt |

\* Nebst den erlaubten Holzflecken sind bei ungesunden oder losen Ästen und Astlöchern sowie sonstigen Löchern die maximale Ausbesserungen von Ø 6 mm zulässig - insgesamt eine Fläche von Ø 25 mm/m<sup>2</sup>.

## AUF EINEN BLICK

- **Aufbau:** Birkensperrholz aus geschälten Furnieren (Stärke 1,4 mm)
- **Verleimung:** kochwasserfest EN 636-3 (BFU 100 DIN 68705)
- **Feuchte:** Der Feuchtigkeitsgehalt der Platten liegt nach deren Herstellung zwischen 8–10%
- **Formate:** 1500 × 3000 mm ab Lager, 1525 × 3050 mm auf Bestellung ab Werk möglich
- **Stärken:** 4–50 mm



## ALLGEMEINE HINWEISE

Holz ist ein lebendiger Werkstoff, dies hat auch Einfluss auf die Produktion und deshalb sind Unterschiede in Farbe und Struktur ein natürlicher Effekt. Kleine Einläufe und Äste in der Oberfläche sind natürliche Eigenschaften der Birke. Phenolharzfilm ist nicht lichtecht. Farbabweichungen sind produktionsbedingt und können nicht vermieden werden. Bei Phenolharz beschichteten Platten muss zudem mit Walzspuren gerechnet werden und beim grauen Farbton mit leichtem Gelbstich.

Schälurniere weisen durch den Schälprozess mikroskopisch kleine Risse auf. Diese haben die Eigenschaft, sich mit der Veränderung von klimatischen Bedingungen (feucht-trocken) zu öffnen und zu schliessen (auch bei beschichteten Platten).

Schäl- und Haarrisse beeinträchtigen die statische Qualität der Platten keineswegs. Sie können sich jedoch auf die Oberflächenbehandlung sowie die Optik auswirken. Für allfällig auftretende Farbveränderungen, Ausblühungen, Schäl- und Haarrisse kann somit keine Haftung übernommen werden.

Sperrholz kann durch klimatische Einflüsse krumm werden, sofern die Platten nicht rundum fest eingespannt sind. Holz ist ein natürlicher Werkstoff, jedes einzelne Produkt unterscheidet sich in Struktur und Faserverlauf.

## HINWEISE ZU DEN FEHLERKATEGORIEN

- Die Klassifizierung nach der Oberflächenbeschaffenheit von Birkenfurniersperrholz von UPM Plywood basiert auf der finnischen Norm SFS 2413 und richtet sich nach den Anforderungen der europäischen Norm EN 635-2:1995. Sperrholz-Klassifizierung nach dem Aussehen der Oberfläche, Teil 2: Laubholz und sind teilweise strenger.
- Sonstige Fehler werden nach der Kategorie beurteilt, der sie am ähnlichsten sind (siehe Tabelle der Fehlerkategorien). Die Klassifizierung erfolgt anhand der spezifischen Eigenschaften der Holzarten.
- Vermessung der Fehler nach EN 635-5.
- Die Oberflächenqualität hat keinen Einfluss auf die Festigkeitswerte einer Platte.

Vertrieb Schweiz:

**sperrag**

**sperrag ag**

Im Wannenboden 4  
CH-4133 Pratteln

Tel. +41 61 826 46 46

info@sperrag.ch  
www.sperrag.ch

Ihre Bezugsquelle: